K. k. priv. galizische Carl Ludwig-Bahn.

Kundmachung.

Behufs Einziehung und Unificirung der bestehenden, in vier Emissionen zerfallenden und in verschiedener Rangordnung auf den einzelnen Einlagen im Eisenbahnbuche eingetragenen Obligations-Schulden der k. k. priv. galizischen Carl Ludwig-Bahn, u. zw.

der Anleihe vom

1. Juli 1863 pr. 15,000,000 Gulden Silber
1. Juli 1867 pr. 10,800,000 Gulden Silber
1. Juli 1871 pr. 8,400,000 Gulden Silber
1. Juli 1872 pr. 5,700,000 Gulden Silber

hat der Verwaltungsrath auf Grund der ihm von der außerordentlichen General-Versammlung der Actionäre am 31. Mai d. J. ertheilten Ermächtigung eine 4½percentige Anleihe von 40,650,000 Gulden in Silber in 135,500 Theilschuldverschreibungen aufgenommen, welche spätestens in 70 Jahren im Wege der Verloosung zurückgezahlt werden.

Diese Anleihe **darf nur zu dem angedeuteten Zwecke verwendet werden**, ist im Eisenbahnbuche pfandrechtlich sichergestellt und rückt in der bücherlichen Rangordnung in dem Umfange vor, in welchem Theilschuldverschreibungen der einzuziehenden vier Emissionen in Folge der Einlösung im Eisenbahnbuche gelöscht werden, so daß dieselbe nach erfolgter Löschung der ersteren auf sämmtlichen Linien im Eisenbahnbuche an erster Stelle eingetragen sein wird.

Den Besitzern von Prioritäts-Obligationen der einzuziehenden vier Emissionen wird der Umtausch der 5percentigen Schuldtitel derselben gegen 4½percentige Prioritäts-Obligationen mit einem Zuschlage von 10 Percent angeboten, so daß dieselben **für je zehn Stück 5percentige mit Stück 1 percentige** à pr. fl. 300, und für den **durch effective Stücke nicht ausgleichbaren Restbetrag eine baare Aufzahlung von fl. 28.50. Oest. Whg.** Silber per Obligation oder das coursmäßige Aequivalent in Reichsmark zu beziehen berechtigt sind. (Es werden darnach z. B. auf fünf Stück 5percentige Obligationen fünf Stück 4½percentige der neuen Anleihe effectiv hinausgegeben und fl. 142.50. baar bezahlt; desgleichen erhält der Besitzer von neunzehn 5percentigen Obligationen zwanzig Stück 4½percentige Prioritäts-Obligationen effectiv und fl. 256.50. baar.)

Diejenigen P. T. Besitzer von 5percentigen Prioritäts-Obligationen der gedachten vier Emissionen, welche auf den angebotenen Umtausch einzugehen beabsichtigen, wollen die umzutauschenden Obligationen innerhalb der Zeit

vom 10. bis 25. Juni l. J.

bei einer der nachstehend verzeichneten Umtauschstellen anmelden und erlegen, u. zw.:

in **Wien** bei der Cassa der k. k. priv. galizischen Carl Ludwig-Bahn,
in „ bei der k. k. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe,
in „ bei Herrn S. M. von Rothschild,
in **Krakau** bei der galizischen Bank für Handel und Industrie,
in **Lemberg** bei der Filiale der k. k. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel u. Gewerbe,
in „ bei der k. k. priv. galizischen Actien-Hypothekenbank,
in **Berlin** bei der Bank für Handel und Industrie,
in „ bei der Deutschen Bank,
in „ bei dem Herrn S. Bleichröder,
in „ bei den Herren Cohn Bürgers u. Comp.,
in „ bei den Herren Richter u. Comp.,
in **Breslau** bei dem Schlesischen Bankverein,
in **Dresden** bei der Dresdner Bank,
in „ bei der Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Seestraße 21,
in **Frankfurt a. M.** bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie,
in „ bei den Herren M. A. von Rothschild u. Söhne,
in **Hamburg** bei den Herren L. Behrens u. Söhne,
in **Leipzig** bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
in **München** bei den Herren Merk, Fink u. Comp.,
in **Stuttgart** bei den Herren Pflaum u. Comp.

1. Den zu hinterlegenden Stücken sind die aushaftenden Coupons und die Talons beizuschließen.

2. Der Erlag geschieht mittelst in Duplo auszufertigenden Anmeldescheinen.

3. **Der am 1. Juli 1881 fällige Zinsen-Coupon wird sofort bei Erlag** mit fl. 7.50 Oest. Währ. Silber oder dem entsprechenden coursmäßigen Aequivalente in Reichsmark bezahlt; desgleichen wird die in effektiven Stücken nicht ausgleichbare Restdifferenz des Umtausches sofort baar verrechnet.

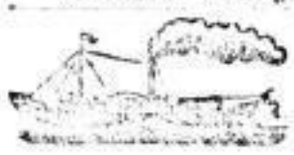
4. Der Umtausch rücksichtlich die Hinausgabe der neuen 4½percent. Prioritäts-Obligationen erfolgt spätestens **vom 1. August l. J. an** u. zw. durch jene Umtauschstellen, bei welchen die einzutauschenden 5percentigen Obligationen angemeldet, rücksichtlich erlegt worden sind.

5. Die bis zum **1. September l. J. nicht bezogenen Obligationen** erliegen, wofern nicht bei anderer Verständigung mit der Umtauschstelle eintritt, von da ab für Rechnung des Besitzers bei der **Haupt-Cassa der k. k. priv. galizischen Carl Ludwig-Bahn in Wien, Karnerring Nr. 7.**

Vorstehende Bestimmungen beziehen sich selbstverständlich nicht auf die im Wege der Verloosung bereits fällig gewordenen Obligationen, noch können die in denselben enthaltenen Bestimmungen auf die nicht rechtzeitig angemeldeten und in Folge dessen zur Verloosung gelangenden Stücke Anwendung finden.

Wien, am 31. Mai 1881.

Der Verwaltungsrath der k. k. priv. galizischen Carl Ludwig-Bahn.



Elbdampfschifffahrts-Gesellschaft zu Dresden.

Schlepplohn- und Frachten-Einnahme im Monat Mai 1881 M. 103,836. —
Gesammt-Einnahme bis ultimo Mai 1881 M. 261,226. —

Dresden, den 31. Mai 1881.

Die Direction.
Reinschmidt.

Hundemaulkörbe,
nur vorschriftsmäßige, auch mit Lederriemen, **Hundeleinen, Hundepeitschen, Hundehalsbänder, Hundepfeifen** in größter Auswahl empfiehlt billigst

Hermann Heyde,
Annenstraße 9,
Ecke der Moritzstraße.
Aufträge nach auswärts werden prompt besorgt.

Veredelung
von Obst- u. Zierbäumen, vorzüglichsten Wintaugen mit guten Sorten besorgt
E. Dietrich,
Neu-Pesnitz bei Loschwitz.

Madeira
gut u. billigst Amalienstr. 2 pt.

Ich empfehle als auffallend

billig:

Tischmesser u. Gabeln
von 20 Pf. pro Paar an
bis zu den feinsten Sorten,
Eßlöffel aus Britannia-Metall
von 12 Pf. pro Stück an,
Kaffeelöffel aus Britannia-Metall von 6 Pf. pro Stück an,
Petroleum-Kochöfen
von 2 M. pro Stück an,

Koch-Geschirre,
blau emaillirt, darunter auch
Aufwaschfässer, Kruge, Kaffeekannen, Tassen, Waschbecken etc.
bedeutend unter Fabrikpreis.

F. W. Ludwig,
Badergasse 28.

Trunksucht
heilt brieflich **Dr. Ed. Meyer,** Specialarzt für Unterleibskranke, Berlin W., Mohrenstraße 15, Honorar 5 Mk.

Für drei der besten Plantagen haben wir den

Allein-Verkauf
von
Spargel

und empfehlen denselben täglich vier Mal frisch, à Pfund **20, 45** und **70** Pf. ꝛc.

Lehmann & Leichsenring,
Waisenhausstraße 31.
Wiederverkäufern Engrospreise.

Ein Mädchen, 24 J., wünscht mit ein. älteren Herrn behufs

Verheirathung

in Korrespondenz zu treten. Adr. unter **H. Z. 720 Invalidendank Dresden** erbeten.

Speise-Kartoffeln
stets in jedem Quantum zu haben **Uferstrasse Nr. 9.**

Ein **Amerikaner** und 2 starke **Bretwagen** sind billig zu verkaufen Theresienstraße Nr. 2.

Holz-Auction

auf dem

Rechenberger Staatsforstreviere.

Im Gasthofe zu **Rechenberg** sollen

am 9. und 10. Juni 1881

von Vormittags 10 Uhr an,

folgende im Rechenberger Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:

am 9. Juni

289	Stück	fichtene Stämme	von 8—15 Ctm.	Mittenstärke,
614	„	„ „	„ 16—22	„
235	„	„ „	„ 23—29	„
23	„	„ „	„ 30—36	„
3	„	„ „	„ 37 u. m.	„

in Abtheilung: 6. Schlag.

2338	Stück	fichtene Klötzer	von 8—15 Ctm. Oberstärke,	3,4 Meter Länge,
2039	„	fichtene Klötzer	von 16—22 Ctm. Oberstärke,	3,4 Meter Länge,
823	„	fichtene Klötzer	von 23—29 Ctm. Oberstärke,	3,4 Meter Länge,
269	„	fichtene Klötzer	von 30—36 Ctm. Oberstärke,	3,4 Meter Länge,
83	„	fichtene Klötzer	von 37 u. m. Ctm. Oberstärke,	3,4 Meter Länge,
1910	„	gek. Derbstangen	von 8—13 Ctm. Oberstärke,	3,4 Meter Länge,
740	„	Derbstangen in ganz. Länge,	8—9 Ctm. Unterstärke,	
710	„	„ „	10—12 „	
115	„	„ „	13—15 „	
4180	„	Reisstangen 2—7 Ctm. Unterstärke		

in den Abtheilungen: 1—29 und 46,

am 10. Juni

125 Raummeter weiche Brennscheite,
159 „ „ Brennknüppel,
27 „ „ Aste,
151,90 Wellen weiches Reisig,
163 Raummeter weiche Stöcke

in den Abtheilungen: 1—29 und 46,

einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die zu versteigernden Hölzer können vorher in den bezeichneten Waldorten besehen werden und ertheilt der mitunterzeichnete Revierverwalter zu Rechenberg nähere Auskunft.

Königl. Forstrentamt Frauenstein
und Königl. Revierverwaltung Rechenberg,
am 26. Mai 1881.

Uhlich. Röder.

Heiraths-Gesuch.

Eine gebild. Dame, von angenehmem Aeußeren, 27 Jahre alt, sucht, da es ihr durch ihre jetzige Lebensstellung an Gelegenheit fehlt, sich auf diesem Wege zu verheirathen mit einem gut situirten, älteren Herrn. Briefe beliebe man unter **F. 100** in die Expedition d. Bl. niederzulegen.

Pferdedünger
ist zu annehmbarem Preis verkäuflich **Struvestraße 33.**

Schnepper,

jeder Stärke, werden billig verkauft, sowie **Reparaturen** schnell und gut ausgef. **Freibergerplatz 32. Höfer.**

Feinste Schweizerbutter, aus frisch. Sahne gebutt., wöchentl. 3 Mal frisch, ist billigst zu haben Leipzigerstraße 4, pt.

Sonnen- und Regenschirme
empfiehlt in nur guter Qualität zu billigen Preisen in großer Auswahl **L. Albrecht,** Schirmmacher, Weißeritzstraße 5.

Nußb. **Sopha,** gekehlt, sehr gutes Polster und Bezug, soll für 60 M. verkauft werden. Neustadt, Schönbrunnstr. 8, pt.

Neuheiten
fertiger
Morgenkleider
zu
2.50, 4.50, 5, 6, 9, 11, 12, 13, 15, 17, 20—60 Mark
empfiehlt
Rich. Chemnitzer.
18 Wilsdrufferstr.

Eine grüne
Rips-Garnitur
Canapee, 2 Fauteuils (neu), ein gebrauchtes Sopha ist gelegentl. billig zu verkaufen Pillnitzerstr. Nr. 10 beim Tapezierer.

Aufpolstern der Möbel in und außerm Haus wird zu solidem Preis geschmackvoll u. dauerhaft gearbeitet. Adr. erbeten Ferdinandstraße 7, 4 Tr. links.

Ein Hadern- und Knochengeschäft,
verbunden mit Trödel, ist veränderungshalber preiswerth zu verkaufen. Adr. unter **V. S. 15** in die Exped. d. Bl. niederzul.

Glacéparaplschuhe all. Farben bill. z. verk. Jahnstr. 21, 3. r.

Otto W. Röber,
Papiermühlenstr. 12.
liefert **Kunstguß** in **Bronce, Messing, Zink** ꝛc., besonders **Massenartikel.**

Ein schönes bequem. Sopha u. ein Sophatisch sind bill. zu verk. Annenstr. 1, 4. Et. rechts.

1 Fahrstuhl, zweisitzig, ist **billig zu verkaufen** Walpurgisstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Getr. Kleider u. Handschuhe werden gut bes. Baderg. 19.

Federmatratzen mit Kissen, 12, 15—30 M., m. Bettst. v. 20 M. an z. v. Wilsdrufferstr. 42, 1.

Für 160 Mark ein schöner **Eiswagen** Schillerstraße im Gasthof zu verkaufen.

1 Sopha sehr billig zu verk. Neumarkt 7, zweite Etage.

Ein **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen. Näheres gr. Meißnerstraße 21, 2. Etage.

S. S.

Verschossene

Sommerüberzieher und **Damenpaletots** werden **unzertrennt echt** u. **gut** nach **eigenem Verfahren aufgefärbt.**

Herrengarderobe
wird **billig** und **schön** gewaschen:
Rock 1 Mark 50 Pf.,
Hose 80 Pf.,
Weste 40 Pf.,
in der Kunst-Färberei und Wäscherei von

H. Stege,
8 Breitestrasse 8.

Sämmtliche Garderobe wird fein in Fagon gebügelt.
Für beste Ausführung übernehme ich volle Garantie.

S. S.

ff. Tafel-Butter,
Stück **53** bis **70** Pf.
Eier-Nudeln,
Pfund **55** Pf.
Mühlen-Brod
1. Sorte 4 Pfund **54 Pfg.,**
2. Sorte 4 Pfund **52 Pfg.,**
3. Sorte 4 Pfund **50 Pfg.,**
E. Preiss, gr. Schießg. 17.
Bitte genau auf meine Firma, **Nr. 17,** zu achten.

Hutgrafen
wegen **Aufgabe** sehr billig bei
E. F. Weidemann,
Amalienstraße 4.

Zum Elementar- und Nachhilfe-Unterricht
für Kinder erbietet sich eine gewissenhafte erfahrene Lehrerin. Preis mäßig. Gefl. Adr. niederzulegen in der Leihbibliothek am See 23a.

Eine kleinere oder mittlere
Bäckerei
wird zu Michaeli, noch Bestanden auch früher, zu pachten gesucht. Gefäll. Off. mit genauen Angaben unter **Bäckerei** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein sehr altes und gutes
Materialwaaren-Geschäft
in sächs. Mittelstadt, bei 2½ bis 3000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Off. unt. **C. K. 188** an den „**Invalidendank**" in **Chemnitz** erbeten.

Geschäftskauf.

Ein bestehendes rentables Kolonialwaaren- oder Droguen-Geschäft von nicht zu großem Umfange in einer kleineren Provinzialstadt wird von einem jungen, zahlungsfähigen Kaufmann sofort zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter **E. G. 2610** an **G. Müller's** Annoncen-Bureau in Görlitz erb.

Wegen Abreise nach Amerika ist ein **Produktengeschäft** für 200 Mark sofort zu **verkaufen.** Zu erfragen Waldgasse Nr. 47 im Restaurant.

Ein kleines **Produkten-Geschäft** ist Anstellungshalber sofort **zu verkaufen.** Näheres Alaunstraße 26 part.

Eine **Landbäckerei** wird **zu pachten gesucht,** womöglich mit Materialwaarengeschäft. Offerten unter
A. M.
postlagernd Meißen erbeten.

Geschäfts-Kauf.

Ein Geschäft wird gekauft, wenn 1900 Mark Restbypothek und 100 M. baar genommen wird. Näh. bei **J. Schüller,** Dresden, Röhrhofsgasse 9, 1.

Klempnerei,
Mitte der Stadt, mit od. ohne Werkstatt sof. an zahlungsfähig. Mann zu verk. Offerten **N. A. 721 Invalidendank** Dresden.

Ein Eier-, Mehl- und Produkten-Geschäft,
best. Geschäftslage hier, soll bei. Umst. bald. mit voll. Waarenlager **verkauft** werden. 300 Thaler genüg. z. Anzahl. Offert. unter **N. G. 727** im „**Invalidendank**" **Dresden** erbeten.

Ein Colonialwaaren-Geschäft,
flott u. rentabel, wird zu kaufen gesucht. Off. **U. F.** Exped. d. Bl.

E. Berolzheimer und Co.,
Bankgeschäft,
Frankfurt a. M.,
empfehlen sich zum An- u. Verkauf von Staatspapieren, Prioritäten, Aktien, Anlehensloosen, Serieloosen, Coupons ꝛc. unter Zusicherung **billigster** u. **reellster** Bedienung.

Kohlen-, Baumaterialien-, Getreide u. Producten-Geschäft-Verkauf.

Für einen jungen strebsamen Geschäftsmann, der sich keiner Arbeit scheut und mindestens 4—10,000 Mark im Vermögen hat, bietet sich eine günstige Gelegenheit, an einem kleinen sächsischen Bahnhof, in gesegneter, wohlhabender Gegend, ein schon ziemlich eingeführtes Geschäft zu kaufen und eine sichere Existenz zu gründen. Die Uebernahme kann sofort oder später erfolgen. Näheres ertheilt der Niederlagsbesitzer F. F. Gersten am Bahnhof in Freiberg.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger, bereits seit 3 Jahren selbstständiger Kaufmann in einer Provinzialstadt Sachsens, sucht ein junges lebhaftes Mädchen zu heirathen, welches im Besitz eines Baarvermögens von mindestens 6000 M. ist, wenn er ihr seine Liebe entgegenzubringen vermag. Gefäll. Offert. möglichst mit Photographie in die Expedition dieses Blattes unter **A. H. 60** erbeten.

Ausverkauf!
500 Pariser Sommerüberzieher
nebst Anzügen,
desgl. große Auswahl **neuer Stoffe** und **Hüte** sollen **billig** verkauft werden. Bestellungen nach Maß werden von **besten Stoffen** ausgeführt Galeriestr. Nr. 11 im Pfandgeschäft 1. Et. im Bäckerhause.
L. Herzfeld.

Pianinos,
vorzügl., empfiehlt äußerst billig **Bartholomäus,** Annenstr. 19